

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 140.

Mittwoch den 17. Juni

1868.

Nachstehende Bekanntmachung der Königlichen Hauptgestüt-Verwaltung zu Trakehnen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Pferde-Auction

Im Königlichen Hauptgestüt Trakehnen. Mittwoch den 5. August c. von 9 Uhr Morgens ab sollen hieselbst circa 110 Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Stuten, Wallachen, Hengsten und einigen jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten resp. gefahren.

Sie werden am 3. und 4. August c. in den Morgenstunden von 7½ bis 11½ Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Schnell- und rückkehrenden Courierzuge) auf Wunsch gezeigt. Für Personen-Beförderung vom und zum Bahnhofe wird am 3., 4. und 5. August c. gesorgt sein.

Trakehnen, den 15. Mai 1868.

gez. Der Landstallmeister von Dassel.

Bekanntmachung.

Samstag den 20. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Maurers Philipp Becker zu Wiesbaden ein auf der Hochstätte zwischen Friedrich Carl Hahn und Valentin Faust Kinder belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und Hofraum in dem Rathhause dahier zum vierten Male öffentlich meistbietend versteigern.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung der Versteigerung mit dem Zuschlage ertheilt wird.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau einer Latrine für das hiesige Artillerie-Kasernement erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

a) Grund- und Maurerarbeiten, veranschlagt zu	133	Thr.	7	Sgr.	6	Pfg.
b) Steinhauerarbeiten	83	"	25	"	"	"
c) Zimmerarbeiten	70	"	6	"	5	"
d) Schreinerarbeiten	52	"	21	"	9	"
e) Schlosserarbeiten	31	"	29	"	4	"
f) Spenglerarbeiten	13	"	22	"	"	"
g) Dachdeckerarbeiten	36	"	28	"	1	"
h) Tüncherarbeiten	14	"	13	"	3	"
i) Stützenarbeit	11	"	"	"	"	"

sodann in Lieferung von Mauermaterialien:

- k) 24550 Stück Meilerbacksteine,
- l) 256 Cubikfuß gelöschten Kalk,
- m) 114 Centner Brohler Trass,
- n) 12 Tonnen Cement und
- o) 920 Cubikfuß Mosbacher Sand

sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 22. Juni c. Vormittags 10 Uhr
in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist, woselbst auch der Kostenanschlag, die Bedingungen und Zeichnungen täglich einzusehen sind.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau eines Exercierhauses für die Unteroffizierschule zu Viebrich erforderlichen Arbeiten resp. Materialienlieferungen, bestehend in:

- | | |
|--|-------------------------|
| a. Grund- und Mauerarbeiten incl. der Lieferung von Backsteinen u. c., veranschlagt zu | 4885 Thlr. 6 Sgr. 1 Pf. |
| b. Steinmearbeiten | 1045 " 8 " 3 " |
| c. Zimmerarbeiten | 1520 " 18 " 6 " |
| d. Dachdeckerarbeiten | 640 " 2 " — " |
| e. Schreinerarbeiten | 126 " 4 " 8 " |
| f. Glaserarbeiten | 369 " 4 " 2 " |
| g. Schlosserarbeiten | 622 " 5 " — " |
| h. Spenglerarbeiten | 168 " 22 " — " |
| i. Anstreicherarbeiten | 378 " 16 " 2 " |

sollen den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 19. Juni c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden und haben Unternehmer die bezüglichen Offerten versiegelt vor dem Termine einzureichen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die in diesem Jahre durch Erneuerung von Fenstern in den hiesigen Kasernen vorkommenden Glaserarbeiten, zusammen zu 271 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf. veranschlagt, sollen an den Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 23. Juni c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten müssen bis zum Termine versiegelt mit der Aufschrift "Submission auf Glaserarbeiten" hier abgegeben werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Vergebung von Bauarbeiten.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen die Unterhaltungs-

arbeiten an den Domonial-Gebäuden des hiesigen Recepturbezirks pro 1868 bei der unterzeichneten Stelle öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1) Schreinerarbeit	56 fl. 29 fr. =	32 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf.,
2) Schlosserarbeit	60 " 3 " =	34 " 9 " 5 "
3) Maurerarbeit	754 " 58 " =	431 " 12 " 3 "
4) Zimmerarbeit	222 " — " =	126 " 25 " 9 "
5) Tüncherarbeit	664 " 4 " =	379 " 14 " — "
6) Brunnenmeisterarbeit	20 " 48 " =	11 " 26 " 7 "
7) Dachdeckerarbeit	160 " 12 " =	91 " 16 " 3 "
8) Steinhauerarbeit	28 " 32 " =	16 " 9 " 2 "
9) Glaserarbeit	88 " 12 " =	50 " 12 " — "

Etats und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

484a

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Kaufmann A. Thilo, Marktstraße 11, dahier wegen Geschäftsverlegung verschiedene Gegenstände, als: Vogelkäfige und Hecken, Seusen, Sichel, Mailänder und Patent-Kunstwegsteine, Heugabeln, Kartoffelhacken, Sämereien, schweizer Kirschwasser, Punschessenz, Fässer, Packlisten, Körbe etc., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11001

Steu e r.

Nachdem von heute ab die Zettel für die Anforderung der städtischen Steuer ausgetheilt werden, fordere ich nun die Steuerpflichtigen zur baldigen Einzahlung auf.

Um jedoch dem Publikum die Belästigung eines allzu großen Andrangs zu ersparen, bitte ich, daß am 16. und 17. Juni die Bewohner der Straßen mit A, B, C, D, E, F sich einfinden, am 18., 19. und 20. die Steuerpflichtigen aus den Straßen mit G, H, K, L, am 22. und 23. aus den Straßen M, N, O, P, Q, am 24. und 25. aus den Straßen R und S, am 26. und 27. aus den Straßen T und W.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rathhause dahier

4000 Stück Cigarren

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

513

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, wollen die Herren Gebrüder Rau im Garten Bierstädterstraße 2 mehrere Haufen getrocknetes Heu gegen Baarzahlung versteigern lassen.

10973

Ein Damenhündchen

zu verkaufen.

Näheres Expedition.

Selterser Wasser stets frisch zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 10906

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Baumaterialien, Schilderhäusern, Borden, einer Waage, Arbeitsgeschirr etc., in dem Herzogl. Holzhofe zu Viebrich. (S. Tagbl. 139.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der Bader Joseph Kefler Wittwe, in dem Versorgungshause, Dohheimerstraße 29. (S. Tagbl. 139.)

Heugrassversteigerung von 60 Morgen Domanialwiesen in der Gemarkung Bleidenstadt, an Ort und Stelle. Der Anfang wird an der Dorfbrücke an dem Vicinalweg nach Hahn gemacht. (S. Tagbl. 138.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Pflasterung des nördlichen Trottoirs in der Heidenbergstraße vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 137.)

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Ein kleiner Theil unserer Mitglieder ist mit der Einsendung der anerkannten Contocorrentauszüge vom 2. Semester v. J. noch im Rückstand. Wir erinnern wiederholt und dringend an deren baldige Ablieferung.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

441

Der Direktor: Brück.

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder und verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

507



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Hechte, Karpfen, Aale, Zungen (Soles), Steinbutt, Schollen, neue Matjes-Häringe, Neunaugen, Caviar etc.

Unterricht in der Stenographie.

Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 Uhr beginnt hier Seitens des Mainzer Vereinssecretärs, Herrn Roth, ein neuer stenographischer Unterrichts-Cursus. Gefällige Anmeldungen hierzu bittet man bei der Exped. d. Bl. und bei dem Schriftführer des stenographischen Kränzchens, Herrn Witwich, Friedrichstraße 4, sowie bei Beginn des Unterrichts im Saalbau Schirmer zu machen.

10657

Das stenographische Kränzchen.

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung ist nicht mehr Nr. 19, sondern Nr. 21 Louisestraße. Sprechstunden: 9 Uhr und 3 Uhr. Für Frauenkrankheiten vorzugsweise 3 Uhr Nachmittags.

Professor Dr. Robert, praktischer Arzt.

10749

Commißbrod zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

10906

Ein eiserner Gartentisch u. Gartenstühle zu verk. Heidenberg 4, 2. St.

10902

Ein sechsoctaviges, dauerhaftes Tafel-Clavier, von Mahagoni, ist zu verkaufen. Preis 45 fl. Näh. Exped.

10936

Weisse Taschentücher

in rein Leinen von 3 fl. 36 kr. an, in Leinen-Batist, weiß, wie auch weiß mit buntem Rand; in Leinen, alle Qualitäten, empfiehlt in neuer Sendung billigt
G. W. Winter, Webergasse 5. 10980

**Eine grosse Partie fertige
Damen-Kleider
von 4 Thlr. an und seidene
Jacken von 6 Thlr. an em-
pfehl**

348

**Maurice Ulmo,
Taunusstrasse 8 & 10.**



Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm 1 fl. 40 kr. per Pfund, Seezungen 20 kr., Steinbutt 36 kr., Schollen 16 kr., sowie Hechte, Aale, neue Heringe und Sardellen etc. 10995



Bordeaux.

Nachdem mir von der „Association Vinicole de Bordeaux“ ein

Depôt ihrer Flaschenweine

übertragen wurde, empfehle ich diverse Sorten **Bordeaux** in Flaschen von 54 kr. an bis 3 fl. 30 kr.

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirsch-Apotheke. 10982

Schöner **Blumentohl** und neue **Kartoffeln**, sowie **Stachelbeeren**, **Johannis-
trauben** und **Himbeeren** sind zu haben im

Der n'schen Garten, Marktstraße 5. 10918

Rein ausgelassenes **Schweineschmalz** per Pfund 24 kr. und feinstes **Tranben-
gelee** empfiehlt

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 10906

Eine gebrauchte **Guckhülle**, 9' 2 1/2" lang, ist zu verkaufen bei
H. König, Metzgergasse 10. 10916

Zu verkaufen

vier Stück blühende **Oleander** und vier Stück 3 und 5' hohe **Cactus**
Römerberg 20. 10903

Ein **Stoßfarrn** ist zu verkaufen Römerberg 20. 10903

Heute Nachmittag von 6 Uhr an (bei günstiger Witterung):

Große Blech-Harmonie,

ausgeführt von mehreren Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle, wobei ein vorzüglicher **Apfelwein** verabreicht wird.
10441

Adolph Maurer,
Geisbergstraße 1.

Mineralwasser:

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Tachingen, Seilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Rissinger Kalcoczh, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saldschütz, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterswasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen
A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Täglich frisch aus dem Eis:

vorzüglichen Wein, Apfelwein, Selterfer Wasser und
Flaschenbier in der Bier- und Weinhalle
Goldgasse 5. 10998

Zwei elegante **Kanapes** (Mahagoni-Bestelle), sowie verschiedenes Hausgeräthe, sind wegen Abreise sogleich zu verkaufen **Emserstraße 11a**, eine Stiege hoch, im Hause der Frau **Duerfeld.** 10797

Vorbereitung zum **Examen** für den einjährigen freiwilligen Militärdienst findet fortwährend unter sehr günstigen Bedingungen statt. Näheres bei **P. Hahn,** Langgasse 5. 10863

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen Garderoben etc., sind stets vorrätzig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer,** Faulbrunnenstraße 10. 10981

Billig zu verkaufen: ein sehr guter, schöner, zweithüriger **Kleiderschrank** zu 20 fl., ein einthüriger zu 11 fl., zweithürige neue **Küchenschränke** zu 14 fl., ferner nußbaumene Kommode, kleine, große und runde Tische, Koffer, Kinderbettstellen, alle Arten Spiegel, Koffer, neue **Rohrstühle**, per Stück 3 fl., **Oberwebergasse 51, Parterre rechts.** 10988

Mietzgergasse 13 eine Stiege h. wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen, billig und pünktlich besorgt. 10989

Decimal- und Tafel-Waagen

empfiehlt
9790

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Zu verkaufen ein vollständiges **Bett** mit Roßhaarmatratze, ein **Auszieh- Tisch** und eine **Uhr**, wegen Mangel an Raum. Näh. Exped. 10744

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene **Kleider** aller Art angekauft. 6908

Backlisten, eine große Partie, zu verkaufen **Marktstraße 24.** 10908

Salatöl.

Mohnöl, ganz reinschmeckend, per Schoppen 24 fr.,
 do. sächsisches, reinschmeckend und süß, 28 "
 Französisches Salatöl (acht Liller Oeillette, sehr fein) " " 32 "
 Feinstes Nizzaer Olivenöl 48 "
 10562 empfiehlt C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten
Liebig'schen Suppe für Säuglinge
 durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 fr. vorrätig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,
 Langgasse 31.

8936

J. Adrian,

10459

Marktstraße 36 — vis-à-vis der Hirschapotheke,
 empfiehlt sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Marktberichte.

Frankfurt, 15. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen
 verkauft: Weizen 14 fl. 45 fr., Korn 10 fl. 25 fr., Gerste 9 fl. 45 fr., Hafer (200
 Pfund) 9 fl. 40 fr.

Frankfurt, 15. Juni. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren,
 und gingen die Preise aller Viehgattungen in die Höhe. Zugetrieben waren: 340 Ochsen
 140 Kühe, 160 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33	fl.	2. Qualität	31	fl.
Kühe und Kälber	1. " " "	30	"	2. " " "	28	"
Hammel	1. " " "	30	"	2. " " "	28	"
Kälber	1. " " "	28	"	2. " " "	—	"

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwoch
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 17. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰. Fahr-
post. Nachm. 7³⁰.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 2¹⁰, 4⁴⁰, 9. post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁵. Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler

Abends 8¹/₂ Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 8¹/₂ Uhr: Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslocal.

„Neuer Club“.

Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslocal.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Lucrezia Borgia

Große Oper in 3 Akten von Felix Mo-

mani. Musik von Donizetti.

(Orfino . . . Frl. Otto, von der deutschen

Oper in Rotterdam, als Gast.)

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Eln u. über die

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³, 11⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. Juni.

Wien	9 fl. 48	— 50	kr.	Amsterdam	100 ³ / ₈ B.	1/2 G.
Holl. 104. Stkde.	9	54	— 56	Berlin	105 ¹ / ₂ B.	
20 Frez.-Stkde.	9	28	— 29	Essen	105 ¹ / ₂ B.	
Russ. Imperiales	9	49	— 51	Hamburg	88 ¹ / ₄ 1/2 b.	
Preuss. Friedrich	9	57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	Leipzig	105 B.	
Dukaten	5	38	— 40	London	119 ¹ / ₂ B.	
Engl. Sovereigns	11	55	— 59	Paris	94 ⁷ / ₈ B.	
Preuss. Cassencheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₂	Wien	102 ³ / ₈ 1/2 b.	
Dollars an Gold	2	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	Disconto	3 % G.	(Hierbei 2 Beilagen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 140)

17. Juni 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 29. April 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und Zoltmann.

927—943. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

944. Zu dem Gesuche des Glasers Wilhelm Maurer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Saalgasse Nr. 12 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

945. Das Gesuch des Häfners Franz Mollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf dem Michelsberge Nr. 19 belegenen Wohnhause, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

946. Zu dem Gesuche des Schlossers J. Hohlwein dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens in seiner in der Helenenstraße Nr. 23 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

947. Des Kaufmanns Andreas Kohlhaas von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade seines am Ede der Marktstraße und Kirchgasse belegenen Wohnhauses nach der letztgenannten Straße, und

948. der Metzger Christian Ries Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer einen Stein starken massiven Mauer von a nach b des Grundrisses zu dem Hintergebäude in ihrer in der Webergasse Nr. 28 belegenen Hofraithe statt der vorgeschriebenen Erhöhung der Brandmauer des Nachbarn Dervin soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

949. Zu dem Gesuche der Gebrüder Busch in Castel um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhäuschens hinter deren Landhaus an der Emserstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

950. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Hofmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf der nördlichen Seite der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von

Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlage in den beiden Bauquartieren westlich von der Draniensstraße und westlich von der Artilleriecaserne enthaltenen Bestimmungen den sich auf seinen Bauplatz berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagekosten der Stadtkasse zu bezahlen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

951. Des Restaurateurs Friedrich Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauberänderungen an seinem in der Spiegelgasse Nr. 15 belegenen Wohnhause, sowie zur Verlängerung desselben,

952. des Kaufmanns Jacob Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Abtrittsgrube in seiner in der Goldgasse Nr. 12 belegenen Hofraithe, und

953. der Wilhelm Weber Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Mist- und Abtrittsgrube in ihrer in der Webergasse Nr. 43 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

954. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fortsetzung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Grundstücke an der Dogheimerstraße, sowie zur Errichtung einer Aufenthaltshütte daselbst soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

955. Zu dem Gesuche der Frä. Sophie Seibert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Treppenhauses in ihrem auf dem Louisenplatz Nr. 1 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

956. Zu dem Gesuche des Rentners Heinrich Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Schmutzwassergrube bei seinem an der Emserstraße Nr. 27a belegenen Landhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

(Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 17. Juni L. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Ladeneinrichtung, 1 Commode, 1 Bett, 1 Küchenschrank,
 - b) 1 Tisch,
 - c) 1 Commode, 1 Theke, 2 Ladeneinrichtungen, 1 Küchenschrank, 1000 Cigarren,
 - d) 1 Glasschrank, 1 Nachttisch
- versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.

513

Belte.

Eine Partie runde und Capot-Strohhüte diesjähriger Façon verkaufen jetzt unter dem Einkaufspreis
10892
Geschw. Kunz,
große Burgstraße 6, eine Treppe hoch.

Fertige Unterröcke

von fl. 4. — fl. 9. —

Chr. Julius Schröder,

10808

große Burgstraße 8.

**Chemisettes russes en soie &
en laine,**

**Percals rayés, in allen Farben,
à 18 kr. per Elle,**

empfiehlt J. Hertz,

10901

Langgasse 8c.

Ausverkauf.

Da ich nur noch diese und nächste Woche verkaufe, so erlasse ich alle gewebte Sachen und Weißwaaren zum Einkaufspreis und bitte um zahlreichen Besuch.

H. Höhn Wwe., Goldgasse 9. 10828

Drill-Knabenanzüge

sind nunmehr wieder in großer Auswahl vorrätig in meinen Kleidermagazinen
Webergasse 29, **Heinr. Martin.** Webergasse 18. 10876

Bielefelder Leinen,

Sendeneinsätze, Taschentücher, Taschentücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Zur gefälligen Beachtung.

Allen meinen verehrlichen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich von nun an wieder alle **Maschinennähereien** auch außer dem Hause besorge.

10763

E. Hirschbiegel, Schwalbacherstraße 41.

Capitallen gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 20, Parterre.

8425

Bayrischer Hof.

Heute Mittwoch den 17. Juni:

FREI-CONCERT

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel. 10961
Anfang 7 1/2 Uhr.

Waterloo-Fest.

Donnerstag den 18. Juni l. J. ist der 53. Jahrestag der Schlacht bei Waterloo und haben wir beschlossen, denselben auf der „Dielenmühle“ in geselliger Unterhaltung zu feiern.

Wir erlauben uns daher die Herren Offiziere und Unteroffiziere der hiesigen Garnison, sowie die Bürger der Stadt freundlichst einzuladen.
10921 **Die Veteranen.**

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per 3/4	Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	„ — „ 42 „	ditto.
1865r Rauenthaler . .	„ — „ 54 „	ditto.
1862r Geisenheimer . .	1 „ — „	ditto.
1862r Markobrunner „	1 „ 45 „	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per 3/4 Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

„ St. Julien à 1 „ — „ „ „

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 9713

Oval- und Pfeilerspiegel empfiehlt zu billigen Preisen
10935 **A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2.**

Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause **L. Valette & Comp., Paris**, neueste Dessins,
empfiehlt **Chr. Julius Schröder,**

10824

8 große Burgstraße 8.

Ein gut erhaltener, zweispänniger Wagen mit Verdeck ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10905

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach **Cöln** 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellfahrt), 9³/₄ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12¹/₂ Uhr Mittags.

" " " **Coblenz** 3¹/₂ Uhr Nachmittags.

" " " **Bingen** 6¹/₄ Uhr Abends.

" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

" " " **Arnheim** jeden **Mittwoch** und **Sams-**
tag Morgens 9³/₄ Uhr.

" " " **Rotterdam** täglich, mit Ausnahme
Samstags, Morgens 9³/₄ Uhr (direct ohne
Uebernachtung.)

" " " **London** jeden **Sonntag** und **Donners-**
tag Morgens 9³/₄ Uhr.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich**: 6¹/₂, 8¹/₄, 10
und 11¹/₂ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „**Humboldt**“ und „**Friede**“ fahren täglich
9¹/₄ Uhr von **Biebrich** nach **Cöln** und verkehren nur mit den
Stationen **Eltville**, **Bingen**, **Lahnstein**, **Coblenz** und **Bonn**.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in **Wiesbaden**,
Langgasse 24.

Der Agent

Biebrich, den 16. Juni 1868.

Jos. Clouth.

Reiche Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation, schwarzer
Lyoner Taffetas, **Gros-Faille**, **Seiden-Sammt**,
fein französische **Percales**, **Cattune** &c., **Cachemire-**
Châles, schwarze und farbige **Beduines**,
Waterproof-Mäntel, **Tuch-** und **Cache-**
mire-Tischdecken, weissen Waaren, **Gardinen**,
Leinwand, **Kragen**, **Foulard**, **Fichus**, schwarze
Binden, **Richelieu** &c., empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8.

10825

Glace- und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter
Qualität billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verk. Schwalbacherstraße 37. 10834

Für Behörden und Postanstalten

empfiehlt in vorzüglicher Qualität und vorschriftsmäßig:

Stempelfarbe, roth, blau u. schwarz,
mit den dazu gehörigen, zum sofortigen Stempeln hergerichteten Blechkasten in
verschiedenen Größen billigst

Das Haupt-Depôt der holländischen Stempelfarbe-Fabrik
von **J. Standt & Sohn:**

461

A. Flocker, Webergasse 17.

Goldgasse 2, K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2,

empfiehlt alle in das Sattlersach einschlagende Artikel von dauerhafter und
eleganter Arbeit. Rollwagen in jeder Größe für Kinder und Erwachsene zu
verkaufen oder werden leihweise gegen billige Vergütung abgegeben. 10939

**Blousen in Mull, Cachemir und Leinen; Mull,
Batiste, Manzoes, sowie reiche Auswahl in gestickten
Einsäcken, Streifen und Medaillons empfiehlt**

Theodor Werner,

10945

Langgasse 8c — Schützenhof-Terrain.

Melis, indischen, während Rübenzucker sich eben so theuer
stellt im Brod . . . per Pfd. 18 fr.
Salatöl, reinschmeckend, per Schoppen . . . 22 fr.
Olivenöl . . . 40 fr.

Echten Dauborner per Schoppen 18 fr., Nordhäuser, Anis, Pfeffer-
münz 16 fr., Spiritus 19 fr., Soda 2 Pfd. 7 fr., Brodelstärke per Pfd.
12 fr., ferner empfehle ich mein reichhaltiges **Coffee-Lager**, nur reinschmeckender
Sorten, von 32 fr. an, sowie auch geringere Sorten. Fabrik- und gefärbte
Coffee's sind bei mir nicht eingeführt.

Jean Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 10932

Messina-Apfelsinen,

4, 5 und 6 fr. per Stück, große **Palermo-Citronen** per 100 Stück
5 fl. empfiehlt **J. Adrian,** Marktstraße 36. 10458

Selterser- und Sodawasser

von **Dr. Struvé** empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit ent-
sprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.
10756 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Schöne, große **Tafel-Himbeeren** die Maas 30 fr. sind täglich frisch zu
haben. Zu erfragen bei Frau **Schäfer,** Friedrichstraße 18. 10959

Honig in den Rosen, sowie rein ausgelassen, ist frisch zu haben bei **Oekonom**
Roch zu Clarenthal. 10950

Nerostraße 29 ist ein **Tafel-Clavier** zu verkaufen. 10951

Gebrauchte **Mahagoni-Möbel** zu verkaufen **Lehrstraße 1, Parterre.** 10960

Die **Privatentbindungs-Anstalt** von **Gda Luz** befindet sich **Kindesfußgasse**
No. 2 in Mainz. 10942

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Dutzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage neben meinem Posamentiergeschäft ein

Kurz- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe, und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch in mein neues Local,

Langgasse No. 29,

10897

folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

F. Riehl, Posamentier.

NB. Sämmtliche Artikel, welche nicht vorrätzig, werden prompt effectuirt.

Kellnerjacken

in allen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von
9193 Metzgergasse 29, **Heinr. Martin,** Metzgergasse 18.

Eine schöne und große Auswahl Damen- und Kinder-
hüte empfiehlt zu billigen Preisen

9709

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7869

Adelheidstraße 5 sind Kartoffeln im Kumpf u. Centner zu verkaufen. 10874

„Wen Gott verderben will, schlägt
er mit Blindheit.“

J. C. H. M.

M. H.

A. H.

10990

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 140)

17. Juni 1868.



Pompier-Corps.

Diejenigen Mitglieder des Corps, welche gesonnen sind, sich bei der am 28. d. zu Worms stattfindenden allgemeinen Feuerwehrrübung zu betheiligen, werden hiermit zu einer Besprechung auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Wirthslocal von R. Schweisgut, Michelsberg Nr. 4, eingeladen.

10969

Das Commando.

Neuer Club.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

Probe im Vereinslocal.

11011

Heute! Mittwoch! 17. Juni! Großes
Regelconvivium! in! Dokheim!!!

10970

Goldgasse 20.

Kaiser Adolph — Restaurant H. Schäfer,

empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch zu 14 kr., 18 kr. und höher, sowie seine reingehaltene Weine und ein vorzügliches Lagerbier das Glas 4 kr.

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern etc. Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 und 12 kr.

Cigarrenbänder.

Circa 1 Pfund verschiedenfarbige Cigarrenbänder sind zu verkaufen bei
10739 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 fr. an.
Barchente	" 20 " "
Ganz wollene Flanelle	" 22 " "
Halb "	" 14 " "
Doppelzeuge	" 13 " "
Hosenzeuge	" 17 " "
Kleiderstoffe	" 8 " "
Schürzenzeug	" 16 " "
Nacht engl. Leder	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Weißer Schirting	" 9 1/2 " "
Gedrucktes	" 11 " "
Cattun	" 9 " "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

10383

Schustergasse 10 neu, nahe am Markt,



**Regen- u. Sonnenschirm-
Fabrik in Mainz.**



Schustergasse 10 neu,
nahe am Markt.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in **Regenschirmen, En-tout-cas- & Sonnenschirmen**, mit und ohne Futter, das Neueste in Entre-Deux, Herrn- und Damen-Sonnenschirmen, weiße Schirmchen in den feinsten englischen hellen Albacas mit allen farbigen Mustern in jeder beliebigen Größe. Dieselben sind sehr dauerhaft und lassen sich sehr gut waschen. Ferner alle Sorten **Spitzen**, von den ordinärsten bis zu den feinsten ächten französischen, zum Ueberziehen auf Sonnenschirmen. — Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt.

J. Broo, Schirmfabrikant,

Schustergasse 10 neu.

10304

Betrag zurück-
erstattet, wenn
kein Erfolg!

**Nicht kaukasischer
Wanzenod!**

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 142

Mein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen Futterstoffen zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Limburger Käse

per Pfund 12 fr. bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

10571

Briefcouverte,

gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28.

7866

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen

in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405

G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofen-, Biegel- und Schmiedekohlen,
direct vom Schiff, zu beziehen bei **August Romberger**, Moritzstr. 7. 9859

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind fortwährend frisch von den
Zechen in jedem Quantum zu den billigsten
Preisen zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Steingasse 35.
Auch ist daselbst klein gemachtes, trockenes, buchen Scheitholz zu verk. 4111

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1011

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

In der Nähe Wiesbadens ist ein einstöckiges, neu massiv gebautes Haus
mit Frontspitze, worin mit dem besten Erfolge ein Specereigeschäft und
Wirtschaft betrieben werden, zu verkaufen. N. bei Commissionär **R. Kraus**,
Lannusstraße 9. 10795

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei **Georg Schlink**. 8158

Leinen und Shirtings, Herrnhemden, Kragen, Manschetten und
Halsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigst.
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Sckereien etc. etc.
empfehle billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in
gesundester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche
Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Gute Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr. empfiehlt **Heinr. Wossong**,
Kirchgasse 18. 10301

Vorzüglichen Ulmburger Käse empfiehlt **Heinr. Wossong**, Kirchg. 18. 10877

Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein **Weißzeugschrank**, einige Tische,
ein **Plattofen** Mainzerstraße 24, Eingang rechts, Woraens anusehen. 10847



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10291

Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art, per Paquet 18 fr. bei

August Koch, Metzgergasse 3.

Ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen **Neurostraße 27.** 9340

Café-Lager

von **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Von dem so beliebten, allgemein vorzüglich anerkannten
 à Pfund **32 kr.**, **bräunlichen Java-Café** à Pfund **32 kr.**,
 habe wieder eine Parthie erhalten, und empfehle solchen als etwas besonders
 Billiges und Gutes;
 ebenso empfehle einen durchaus reinschmeckenden

à Pfund **27 kr.**, **Cochin-Café** à Pfund **27 kr.**

Billigere Sorten zu **20** und **24 kr.** pro Pfund.

Achtungsvoll

10563

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch
 empfiehlt in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Banggasse 16. 5585

Photographisches Atelier von H. Gläser,
Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Terneaux-Wolle in allen Farben das Loth zu 9 kr. und angefangene
Pantoffeln zu 1 fl. 30 kr. bei **H. Höhn Wwe.**, Goldgasse 9. 10829

Eine gesunde Frau sucht ein Kind dreimal des Tages zu stillen. Näheres
 Feldstraße 5, 2 Stiegen hoch. 10965

Am 14. Juni ein **Hündchen** entlaufen, sehr klein, langhaarig, hell, stroh-
 farbig, auf den Namen „Leo“ hörend. Dem Wiederbringer oder Anzeiger
 eine Belohnung Mainzerstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. 10620

 Am Sonntag verließ sich ein tigerfarbiger **Windhund** (Hündin)
 auf den Namen **Tigre** hörend. Dem Wiederbringer eine Beloh-
 nung Bierstadterstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt. 10548

Ein grauer, halbgeschorner **Pincher**, auf den Namen „**Aeffchen**“ hörend,
 hat sich am Montag Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Be-
 lohnung Nikolastraße 8. 10941

Gefunden.

In der neuen Colonnade 42 à 44 ist eine **goldene Brille** liegen ge-
 blieben. Der Eigenthümer kann solche gegen die Einrückungsgebühr in Empfang
 nehmen. 11000

Gefunden vor 8 Tagen ein feines, weißes **Corsett**. Abzuholen gegen die
 Einrückungsgebühr Römerberg 36. 10946

Am Sonntag gegen Abend wurde von der Dietenmühle nach dem Cursaal
 eine schwarz-seidene **Schleife** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe
 gegen Belohnung in der Expedition zurückzugeben. 10934

Ein **Batist-Taschentuch** mit den gothischen Buchstaben **W. D. 6** ge-
 wurde vom Cursaal durch die Weber- und Banggasse verloren. Dem Wieder-
 bringer eine Belohnung in der Exped. 10954

Am verflossenen Samstag wurde eine **Brille** (im Futteral) verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 10944

Ein junges Mädchen, das englisch und französisch spricht, empfiehlt sich bei Herrschaften als Kleidermacherin u. Näheres Expedition. 10984

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen und gleich eintreten bei Geschw. Kunz, große Burgstraße 6, 1 Treppe hoch. 10892

Im Kleidermachen geübte Arbeiterinnen finden Beschäftigung. Näh. Bahnhofstraße 10, Parterre. 10926

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Dogheimerstraße 2. 10955

Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten kann, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 49 im 3. Stock 10991

Ein ordentliches, braves Mädchen wird auf Johanni gesucht. Näh. Schachtstraße 15. 10985

Dienstpersonal mit guten Empfehlungen kann stets nachgewiesen werden bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogeng. 10. 10987

As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle in einem Ladengeschäft oder auch als Stütze der Hausfrau einer größeren Familie. Die besten Zeugnisse können beigebracht werden. Gefällige Anträge bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 10807

Ein solides Mädchen wird in einen kleinen Haushalt zur Bedienung der Hausfrau und Unterstützung in der Haushaltung gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10846

Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine passende Stelle. Näh. Oberwebergasse 54 im Laden. 10883

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Goldgasse 7. 10983

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1. 10328

Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht Friedrichstraße 37. 10850

Ein braves, solides Dienstmädchen,

welches über seine gute Führung-Zeugnisse vorlegen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 10406

Für ein hiesiges feines Geschäft wird ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 11006

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years slanding. 10933

Es wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 10781

In eine Restauration werden zwei tüchtige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 10923

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schachtstraße 15. 10958

Gegen hohen Lohn wird eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. in der Expedition. 10948

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 30. Juni. Näh. bei Frau Schmidt, Kl. Webergasse 2. 10956

Eine Herrschaft, welche in der Nähe von Trier auf dem Lande wohnt, sucht ein braves, solides, nicht so junges Dienstmädchen, welches gut kochen und auch alle häuslichen Arbeiten machen kann, gegen hohen Lohn. Näheres Webergasse 4, 2 Treppen hoch. 10957

Ein anständiges, in jeder weiblichen Arbeit erfahrenes Mädchen, das lange Zeit in einem Herrschaftshause placirt war und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Jungfer, zu erwachsenen Kindern, oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Expedition. 10943

Ein tüchtiges williges Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Geisbergstraße 9, 2 Stiegen hoch. 10953

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. N. Moritzstr. 8. 10928

Ein Frauenzimmer sucht eine Dame zu bedienen. Näheres bei Geschwister Ott in der Bahnhofstraße 14. 10929

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Rheinstraße 5. 10905

Ein solides Hausmädchen und ein Diener suchen Stellen. Näh. Sonnenbergerstraße 1a. 10907

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich verrichtet, auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Schachtstraße 9, 2. Stock. 10922

Eine gesunde Schenkamme sucht auf gleich eine Stelle. N. Exped. 10976

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer Familie. Näheres große Burgstraße 8, 1. Stock. 10967

Für ein junges Mädchen, das einen guten Schulunterricht genossen, in weiblichen Arbeiten, besonders im Schneidern Erfahrung hat und auch sonst anständig und gewandt ist, wird eine Stelle als deutsche Bonne, Ladenmädchen oder als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres bei Fräulein Keller, Saalgasse 3. 10968

Eine kinderlose Frau, die gut französisch spricht und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 16 im Hinterhaus bei Frau Tremer. 10971

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haß, Webergasse 5. 7918

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Franz Alff, Sattler. 10597

Bergoldegehilfen finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei Wendelin Bauer. 10677

Ein Buchhalter und Correspondent sucht Beschäftigung, wenn auch nur für die Sommermonate. Näheres Expedition. 10721

Ein Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle hier oder außerhalb. Näh. Exp. 10819

Schwalbacherstraße 37 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 10835

Ein braver Junge wird bei Unterzeichnetem in die Lehre gesucht. 10844

Bernhard Dreher, Sattler.

Ein Tapezirerlehrling gesucht. Näh. Exped.

9524

Auf hiesigem Plaze wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition.

10937

Schlosser Schweizer, Saalgasse 5, sucht einen Lehrling.

10912

Ein Hausknecht wird gesucht Wilhelmstraße 9

10931

Ein junger solider Mensch, 18 Jahre alt, Schweizer, der deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Bediente. Näh. Exp.

10909

In meinem „Cristall-, Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft“ ist für einen braven jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen.

Christian Wolff, Hof-Lieferant. 10908

6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp.

5369

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagenremise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

10541

Gesucht zum 1. October eine unmöblirte Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zubehör, womöglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl.

10737

Bleichstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost gegeben werden.

10924

Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus, ist 1 möbl. Zimmer zu verm.

10927

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm.

10446

Friedrichstraße 6 Hinterh. ist ein großes möbl. Zimmer zu verm.

10900

Sainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten.

10822

Seidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu vermieten.

10986

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm.

9968

Helenenstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; die Hausleute empfiehlt bestens R. L. Bauer, Dr. philos.

10644

Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten.

9883

Mainzerstraße 5 sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu verm.

10949

Neugasse 8 eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

10437

In dem Landhause des Herrn Kruthoffer auf der Dietenmühle ist der untere Stock möblirt zu vermieten.

10978

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Dienerschaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in den Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermieten. Näh. Expedition.

10143

1 möbl. Zimmer für 1 Herrn ist per Monat 4 fl. zu verm. N. E.

10977

Ein Laden

nebst Logis ist zu vermieten

kleine Burgstraße 7. 10952

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist ein Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermieten. Näheres Expedition.

10508

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 20340

In Sonnenberg an der Wiesbadenerstraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort billig zu vermieten. Näheres bei Georg Christian Dörr daselbst. 10947

Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Betten zu vermieten. 10752

Heidenberg 14 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10904

Heidenberg 5 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 10952

Ein donnerndes Hoch

der wackeren dritten Classe, welche bei der gestrigen Wahlmänner Schlacht in erster Linie gefochten hat!

Das Wahl-Comité für Lanz. 10997

Zum Geburtstage gratuliren die Bekannten. O!
Aber wart nur Georg! 10700

Dem langen **Eduard** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage!

Der Kretschmer. 10976

Vergiß das Fäßchen nicht.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen durch die Webergasse dem Herrn A. F. zu seinem 50. Geburtstage!

Er soll leben, Seine Frau daneben,
Seine Tochter dabei, Hoch leben sie alle Drei! 10993

Ein millionendonnerndes „Hoch“ soll erschallen von Viebrich bis nach Wiesbaden in die Mainzerstraße Nr. 24 der vielgeliebten Pauline S — — — ihrem heutigen Wiegenfeste! Ein stiller Verehrer!!! 10999

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die Trauernachricht von dem gestern Abend erfolgten Tode unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters,

Christian Thon.

Statt besonderer Einladung benachrichtigen wir auf diesem Wege, daß die Beerdigung Mittwoch den 17. d. M. Abends 6 Uhr vom Sterbepause, Ellenbogengasse 4, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868. Die Hinterbliebenen. 10962

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Tochter, Schwiegertochter und Schwester, **Wilhelmine Frey**, geb. Wintermeyer, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie dem löblichen „Kranken- und Sterbeverein“, dem Herrn Schulinspector Dorn und Herrn Lehrer Kopp für ihre herzliche Theilnahme unsern tiefgefühltesten Dank.

Sonnenberg, den 15. Juni 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen. 10938